

Geodaten der Abteilung Naturschutz natur

Vorkommen von Lebensräumen biotope

Heutige Potenziell Natürliche Vegetation hpnv

Heutige Potenziell Natürliche Vegetation,
Bearbeitung 2003 hpnv03

Name: Heutige Potenziell Natürliche Vegetation (HPNV)
Maßstab 1: 200.000, Bundeslegende (**Punkte**) **Kurz:** hpnv200blp

Erläuterung:

- Heutige potenziell natürliche Vegetation (HPNV) als Landeszuarbeit zur Erstellung der bundesweiten Karte der HPNV (1 : 500.000) auf Grundlage der Kopp' schen Naturraumkartierung (1 : 25.000), **generalisiert auf 1 : 200.000**
- Zuordnung der HPNV-Einheiten der bundesweiten Legende, tlw. Darstellung von Übergängen zwischen bis zu 3 Einheiten
- In diesem Shapefile sind die kleinflächigen Ausprägungen der HPNV (bezogen auf den Generalisierungsmaßstab 1 : 200.000) symbolhaft als Punkte abgelegt. Zu den großflächigen Ausprägungen: vgl. Shapefile „hpnv200bl“
- Redaktionsschluss: Dezember 2003
- Veröffentlicht als „Karte der Heutigen Potenziellen Natürlichen Vegetation Mecklenburg-Vorpommerns“ in der Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V 2005, Heft 1
- Im Jahr 2006 wurde die Karte der HPNV unter Verzicht auf Generalisierungsschritte im Maßstab 1: 50.000 abgeleitet: vgl. Shapefile „hpnv50bl“

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1 : 200.000 **Genauigkeit:**

Quelle: Ableitung aus der Kopp'schen Naturraumkartierung (1 : 25.000), generalisiert auf 1 : 200.000
Erarbeitung durch H. Weinauge, Umweltplan GmbH und LFG M-V im Auftrag des BfN und des UM M-V

Rechte: UM M-V

Erstaufnahme: 2001 **Letzte Änderung:** 2003

Bearbeiter: H. Weinauge, Umweltplan GmbH und LFG M-V

Vollständigkeit: flächendeckend M-V, außer größere Gewässer und Ortschaften

Bezugssystem:
 ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)
 abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
Symbol1	HPNV-Einheit nach bundesweiter Legende	hpnv200blp.avl hpnv200blp.lyr	BfN und UM M-V 2003	12/2003
Text1	Klartext zu Symbol1	hpnv200blp2.avl hpnv200blp2.lyr	LUNG	2004
Oe	HPNV-„Obereinheit“ (Code)			
Oe_text	HPNV-„Obereinheit“ (Text)			
Meta_mv	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz		LUNG	11/2012

Attribut: Symbol1	
Typ: C Länge: 16	
Inhalt:	Bedeutung:
xnn	HPNV-Einheit nach bundesweiter Legende
A11	Spülsäume und waldfreie Dünenvegetation der Ostsee- und Boddenküste
A21	Natürliche Salzwiesen einschließlich der Windwatt- und Nehrungsgesellschaften
A22	Röhrichte der Ostsee- und Boddenküste auf oligohalinen Standorten
A23	Röhrichte und Staudenfluren der Ostsee- und Boddenküste auf mesohalinen Standorten
B21	Röhrichte und Großseggenriede der eutrophen Moore
C11	Waldfreie Vegetationsgesellschaften der Sauer-Armmoore einschließlich der Gebüsch- und Gehölzstadien
C12	Waldfreie Vegetationsgesellschaften der Sauer-Zwischenmoore einschließlich der Gebüsch- und Gehölzstadien
C13	Waldfreie Vegetationsgesellschaften der Basen- und Kalk-Zwischenmoore einschließlich der Gebüsch- und Gehölzstadien
C23	Stieleichen-Buchen-Moorwald auf entwässerten bzw. abgetorften und kultivierten ehemals oligotrophen bis mesotrophen Mooren
C28	Natürliche waldbestandene oligotrophe-mesotrophe Moore
D25	Torfmoos-Grauseggen-Erlen-Birken-Bruchwald einschließlich der Übergänge zu Strauchweidengebüschen
D31	Walzenseggen-Erlenbruchwald einschließlich der Übergänge zu waldfreien eutrophen Mooren sowie Erlensumpfwald außerhalb von Quellstandorten
D38	Schaumkraut-Erlensumpfwald auf Quellstandorten einschließlich mesotroph saurer und kalkreicher Erlenquellwälder
E20	Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald auf nassen organischen Standorten
E27	Geophytenreicher Buchen-Eschen-Mischwald auf feuchten mineralischen Standorten
E57	Moschuskraut-Ahorn-Hangwald mit unterschiedlichen Anteilen von Rotbuche, Bergulme, Esche und Linde
E73	Hartholzauwe mit Eichen-Ulmen-Auenwald bzw. als Eschen-Ulmen-Auenwald auf Auenlehmen und Auentonen
E74	Weiden-Weichholzaunen mit unterschiedlichen Ausprägungen als Silberweidenwald bzw. als Strauchweidengebüsch auf Auenlehmen und Auentonen
F39	Stieleichen-Hainbuchenwälder auf nassen mineralischen Standorten außerhalb der Auen-Überflutungsbereiche
G60	Grasreicher Traubeneichen-Winterlinden-Hainbuchenwald außerhalb des typischen Buchenareales
G70	Krautreicher Traubeneichen-Winterlinden-Hainbuchenwald außerhalb des typischen Buchenareales

H30	Moorbirken-Stieleichenwald auf nassen mineralischen Standorten
H50	Pfeifengras-Buchen-Eichenwald auf feuchten mineralischen Standorten
L10	Hagermoos-Buchenwald auf wind- und/ oder reliefexponierten ausgehagerten Standorten insbesondere im Küstenbereich
L16	Drahtschmielen-Buchenwald einschließlich der Ausprägungen als Schattenblumen-Buchenwald
M10	Flattergras-Buchenwald einschließlich der Ausprägungen als Hainrispengras-Buchenwald und Waldschwingel-Buchenwald
M30	Waldmeister-Buchenwald einschließlich der Ausprägung als Perlgras-Buchenwald
M59	Rasenschmielen-Buchenwald auf feuchten mineralischen Standorten
N20	Waldgersten-Buchenwald einschließlich der Ausprägung als Lungenkraut-Buchenwald
N47	Orchideen-Buchenwald kalkreicher Standorte insbesondere über anstehender Kreide
P10	Blaubeer-Drahtschmielen-Kiefern-Eichenwald außerhalb des typischen Buchenareales
P13	Pfeifengras-Blaubeer-Kiefern-eichenwald außerhalb des typischen Buchenareales
P22	Weißmoos-Krähenbeeren-Kiefern-Küstendünenwald
P31	Berghaarstrang-Kiefern-Trockenwald an exponierten kalkreichen Hängen

Attribut: Text1	
Typ: C	Länge: 150
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Klartext zum Feld „Symbol1“

Attribut: Oe	
Typ: C	Länge: 1
Inhalt:	Bedeutung:
x	HPNV-„Obereinheit“
A	Gehölzfreie Küstenvegetation
B	Gehölzfreie Bereiche eutropher Moore
C	Vegetation oligotropher-mesotropher Moore
D	Birken- und Schwarzerlen-Sumpf- und Bruchwälder
E	Auenwälder und Niederungswälder sowie edellaubholzreiche Mischwälder
F	Stieleichen-Hainbuchenwälder
G	Traubeneichen-Hainbuchenwälder
H	Bodensaure Stieleichenmischwälder
L	Bodensaure Buchenwälder
M	Buchenwälder mesophiler Standorte
N	Buchenwälder basen- und kalkreicher Standorte
P	Subkontinentale Kiefern-Eichen- und Kiefernwälder
A	Gehölzfreie Küstenvegetation

Attribut: Oe_text	
Typ: C	Länge: 75
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Klartext zum Feld „OE“

Attribut: meta_mv	
Typ: C	Länge: 64
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten